



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Bundesland  
Hamburg

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 706 696	100,0	825 451	881 245
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	78 470	4,6	40 491	37 979
5 - 9	73 418	4,3	37 741	35 677
10 - 14	73 920	4,3	38 305	35 615
15 - 19	73 411	4,3	37 512	35 899
20 - 24	107 153	6,3	50 053	57 100
25 - 29	136 313	8,0	64 069	72 244
30 - 34	137 029	8,0	68 952	68 077
35 - 39	121 209	7,1	62 180	59 029
40 - 44	140 942	8,3	72 462	68 480
45 - 49	139 729	8,2	71 224	68 505
50 - 54	114 800	6,7	56 607	58 193
55 - 59	94 894	5,6	45 554	49 340
60 - 64	91 495	5,4	44 353	47 142
65 - 69	86 040	5,0	41 647	44 393
70 - 74	92 431	5,4	42 445	49 986
75 - 79	60 662	3,6	25 470	35 192
80 - 84	44 009	2,6	15 942	28 067
85 - 89	27 792	1,6	7 689	20 103
90 und älter	12 979	0,8	2 755	10 224
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	47 757	2,8	24 592	23 165
3 - 5	45 575	2,7	23 535	22 040
6 - 9	58 556	3,4	30 105	28 451
10 - 15	88 331	5,2	45 836	42 495
16 - 18	42 902	2,5	22 140	20 762
19 - 24	123 251	7,2	57 894	65 357
25 - 39	394 551	23,1	195 201	199 350
40 - 59	490 365	28,7	245 847	244 518
60 - 66	121 583	7,1	59 009	62 574
67 - 74	148 383	8,7	69 436	78 947
75 und älter	145 442	8,5	51 856	93 586
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	804 321	47,1	421 683	382 638
Verheiratet	650 547	38,1	326 290	324 257
Verwitwet	104 503	6,1	17 955	86 548
Geschieden	143 354	8,4	56 869	86 485
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 353	0,2	2 262	1 091
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	93	0,0	70	23
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	319	0,0	210	109
Ohne Angabe	206	0,0	112	94

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 492 489	87,4	715 777	776 712
Bosnien und Herzegowina	3 447	0,2	1 760	1 687
Griechenland	5 411	0,3	2 972	2 439
Italien	5 446	0,3	3 321	2 125
Kasachstan	1 244	0,1	555	689
Kroatien	4 129	0,2	2 207	1 922
Niederlande	2 097	0,1	1 188	909
Österreich	3 625	0,2	1 922	1 703
Polen	18 084	1,1	8 314	9 770
Rumänien	2 275	0,1	1 226	1 049
Russische Föderation	7 042	0,4	2 662	4 380
Türkei	47 473	2,8	25 015	22 458
Ukraine	3 492	0,2	1 365	2 127
Sonstige	110 442	6,5	57 167	53 275
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	184 470	10,9	83 660	100 810
Evangelische Kirche	573 960	33,9	246 130	327 830
Evangelische Freikirchen	14 550	0,9	6 260	8 290
Orthodoxe Kirchen	28 310	1,7	13 660	14 650
Jüdische Gemeinden	2 480	0,1	1 230	1 250
Sonstige	62 170	3,7	32 730	29 440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	827 180	48,9	433 520	393 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	949 320	56,1	492 230	457 090
Erwerbstätige	895 550	52,9	462 790	432 760
Erwerbslose	53 770	3,2	29 450	24 330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	43 550	2,6	24 800	18 750
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 230	0,6	4 650	5 580
Nichterwerbspersonen	743 790	43,9	325 040	418 750
Personen unterhalb des Mindestalters	222 910	13,2	114 720	108 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 480	19,5	135 300	194 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	73 320	4,3	38 400	34 920
Hausfrauen und Hausmänner	50 570	3,0	1 540	49 040
Sonstige	67 520	4,0	35 080	32 440
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	734 750	82,0	367 400	367 350
Beamte/-innen	40 490	4,5	19 650	20 840
Selbstständige mit Beschäftigten	40 280	4,5	29 190	11 090
Selbstständige ohne Beschäftigte	74 820	8,4	45 100	29 720
Mithelfende Familienangehörige	5 210	0,6	1 440	3 760
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	49 660	5,7	34 140	15 530
Akademische Berufe	219 960	25,2	115 790	104 170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	167 200	19,2	72 490	94 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	127 600	14,6	45 380	82 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	129 540	14,9	54 940	74 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 180	0,6	4 450	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 630	7,8	59 590	8 040
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 490	4,1	31 590	3 900
Hilfsarbeitskräfte	67 000	7,7	31 920	35 080
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 510	0,3	2 310	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 210	0,4	1 820	/
Produzierendes Gewerbe	128 680	14,4	97 230	31 450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	86 530	9,7	62 200	24 330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	10 340	1,2	8 000	2 340
Baugewerbe	31 810	3,6	27 030	4 780
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	292 550	32,7	167 250	125 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	170 860	19,1	84 410	86 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	121 690	13,6	82 850	38 850
Sonstige Dienstleistungen	471 090	52,6	196 480	274 610
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 340	3,8	16 340	18 000
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	170 520	19,0	88 150	82 360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	50 810	5,7	24 070	26 740
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	215 420	24,1	67 910	147 510
Unbekannt	10	0,0	10	10



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	61 840	34,4	31 510	30 330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	93 150	51,8	49 540	43 600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24 980	13,9	12 180	12 800
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	122 360	8,3	61 520	60 830
Ohne Schulabschluss	89 140	6,1	42 950	46 180
Noch in schulischer Ausbildung	33 220	2,3	18 570	14 650
Haupt-/ Volksschulabschluss	367 590	25,0	177 160	190 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	369 650	25,1	163 240	206 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	344 670	23,4	151 060	193 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	24 980	1,7	12 180	12 800
Fachhochschulreife	121 780	8,3	64 440	57 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	488 890	33,3	236 140	252 750
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	418 230	28,4	189 910	228 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	573 790	39,0	279 840	293 950
Fachschulabschluss	130 750	8,9	53 410	77 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	28 020	1,9	12 240	15 780
Fachhochschulabschluss	93 950	6,4	53 640	40 310
Hochschulabschluss	199 730	13,6	95 930	103 790
Promotion	25 800	1,8	17 530	8 270
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	1 213 940	71,7	577 680	636 260
Personen mit Migrationshintergrund	479 180	28,3	239 510	239 670
Ausländer/-innen	204 850	12,1	103 620	101 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	159 590	9,4	79 860	79 740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	45 260	2,7	23 760	21 500
Deutsche mit Migrationshintergrund	274 330	16,2	135 890	138 440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	148 000	8,7	72 280	75 720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	126 330	7,5	63 610	62 720
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	65 840	3,9	34 170	31 670
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	60 490	3,6	29 430	31 050

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	4 450	0,9	1 960	2 490
Griechenland	8 430	1,8	4 530	3 900
Italien	9 590	2,0	5 540	4 050
Kasachstan	20 610	4,3	10 030	10 580
Kroatien	5 860	1,2	3 190	2 670
Niederlande	4 400	0,9	2 180	2 220
Österreich	7 400	1,5	3 580	3 830
Polen	71 260	14,9	31 420	39 840
Rumänien	5 610	1,2	2 120	3 490
Russische Föderation	32 500	6,8	13 600	18 890
Türkei	93 840	19,6	49 770	44 070
Ukraine	6 950	1,5	3 360	3 590
Sonstige	207 560	43,3	107 790	99 770
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	3 770	1,2	1 600	2 160
1960 - 1969	14 880	4,8	8 720	6 160
1970 - 1979	38 290	12,4	19 860	18 440
1980 - 1989	59 920	19,5	29 160	30 760
1990 - 1999	87 660	28,5	42 500	45 170
2000 - 2011	75 640	24,6	35 350	40 290
Unbekannt	27 430	8,9	14 960	12 470
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	52 750	11,0	28 200	24 550
5 - 9 Jahre	57 730	12,0	26 840	30 890
10 - 14 Jahre	64 860	13,5	31 000	33 860
15 - 19 Jahre	69 800	14,6	35 640	34 160
20 und mehr Jahre	206 610	43,1	102 870	103 740
Unbekannt	27 430	5,7	14 960	12 470

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 706 696	100,0	1 492 489	214 207	64 405	84 631	64 184	987
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	825 451	48,4	715 777	109 674	32 535	42 548	33 921	670
Weiblich	881 245	51,6	776 712	104 533	31 870	42 083	30 263	317
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	78 470	4,6	73 810	4 660	1 347	1 216	2 053	44
5 - 9	73 418	4,3	67 761	5 657	1 556	1 709	2 332	60
10 - 14	73 920	4,3	64 706	9 214	1 975	4 561	2 620	58
15 - 19	73 411	4,3	63 026	10 385	2 082	4 996	3 260	(47)
20 - 24	107 153	6,3	93 676	13 477	4 001	5 366	4 047	(63)
25 - 29	136 313	8,0	116 092	20 221	6 266	6 940	6 897	118
30 - 34	137 029	8,0	110 669	26 360	7 883	9 941	8 405	131
35 - 39	121 209	7,1	95 035	26 174	7 928	10 069	8 076	101
40 - 44	140 942	8,3	118 685	22 257	6 837	8 054	7 285	81
45 - 49	139 729	8,2	121 088	18 641	5 694	7 067	5 797	83
50 - 54	114 800	6,7	100 666	14 134	5 154	4 385	4 534	61
55 - 59	94 894	5,6	82 837	12 057	4 257	4 565	3 184	(51)
60 - 64	91 495	5,4	79 900	11 595	3 650	5 684	2 234	27
65 - 69	86 040	5,0	78 046	7 994	2 306	4 368	1 293	(27)
70 - 74	92 431	5,4	86 576	5 855	1 616	3 336	896	7
75 - 79	60 662	3,6	57 660	3 002	933	1 488	575	6
80 - 84	44 009	2,6	42 522	1 487	524	595	358	10
85 - 89	27 792	1,6	27 132	660	252	182	214	12
90 und älter	12 979	0,8	12 602	377	144	109	124	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	47 757	2,8	44 999	2 758	787	737	1 202	32
3 - 5	45 575	2,7	42 704	2 871	836	733	1 271	31
6 - 9	58 556	3,4	53 868	4 688	1 280	1 455	1 912	(41)
10 - 15	88 331	5,2	77 022	11 309	2 380	5 631	3 223	75
16 - 18	42 902	2,5	36 742	6 160	1 203	2 935	2 001	21
19 - 24	123 251	7,2	107 644	15 607	4 475	6 357	4 703	72
25 - 39	394 551	23,1	321 796	72 755	22 077	26 950	23 378	350
40 - 59	490 365	28,7	423 276	67 089	21 942	24 071	20 800	276
60 - 66	121 583	7,1	106 402	15 181	4 723	7 603	2 813	42
67 - 74	148 383	8,7	138 120	10 263	2 849	5 785	1 610	19
75 und älter	145 442	8,5	139 916	5 526	1 853	2 374	1 271	28

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	804 321	47,1	723 124	81 197	27 093	25 542	27 937	625
Verheiratet	650 547	38,1	540 374	110 173	30 592	49 829	29 496	256
Verwitwet	104 503	6,1	98 291	6 212	1 793	2 840	1 557	22
Geschieden	143 354	8,4	127 406	15 948	4 707	6 357	4 806	78
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 353	0,2	2 912	441	(141)	41	259	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	93	0,0	(82)	11	11	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	319	0,0	255	64	31	3	30	-
Ohne Angabe	206	0,0	45	161	37	19	99	6
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	184 470	10,9	145 310	39 150	27 920	4 940	6 020	/
Evangelische Kirche	573 960	33,9	564 600	9 360	3 830	1 390	3 940	/
Evangelische Freikirchen	14 550	0,9	13 100	1 450	/	/	1 070	/
Orthodoxe Kirchen	28 310	1,7	12 080	16 230	7 940	5 970	2 190	/
Jüdische Gemeinden	2 480	0,1	1 620	870	/	500	/	/
Sonstige	62 170	3,7	33 950	28 210	3 770	14 760	9 590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	827 180	48,9	717 610	109 570	26 200	46 400	36 040	940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	949 320	56,1	832 210	117 110	42 740	43 090	30 720	/
Erwerbstätige	895 550	52,9	789 900	105 640	39 920	37 780	27 430	/
Erwerbslose	53 770	3,2	42 300	11 470	2 820	5 300	3 280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	43 550	2,6	35 280	8 270	2 290	3 520	2 400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 230	0,6	7 020	3 200	/	1 790	880	/
Nichterwerbspersonen	743 790	43,9	655 260	88 540	25 950	33 330	28 400	860
Personen unterhalb des Mindestalters	222 910	13,2	202 780	20 130	6 250	6 060	7 430	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 480	19,5	306 680	22 800	8 560	10 240	3 800	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	73 320	4,3	62 420	10 900	2 370	4 030	4 480	/
Hausfrauen und Hausmänner	50 570	3,0	33 050	17 530	4 860	6 060	6 570	/
Sonstige	67 520	4,0	50 330	17 190	3 910	6 930	6 120	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	734 750	82,0	644 850	89 900	30 900	34 330	24 350	/
Beamte/-innen	40 490	4,5	40 160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	40 280	4,5	36 340	3 930	2 140	1 320	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	74 820	8,4	64 170	10 650	6 380	1 850	2 250	/
Mithelfende Familienangehörige	5 210	0,6	4 370	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	49 660	5,7	45 220	4 450	2 530	/	/	/
Akademische Berufe	219 960	25,2	203 780	16 180	8 180	3 380	4 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	167 200	19,2	157 400	9 800	5 120	2 610	2 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	127 600	14,6	118 090	9 510	3 700	3 530	2 250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	129 540	14,9	108 590	20 960	7 580	7 270	5 920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 180	0,6	4 610	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 630	7,8	56 860	10 770	4 400	4 320	1 920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 490	4,1	29 850	5 640	1 500	2 810	1 320	/
Hilfsarbeitskräfte	67 000	7,7	43 600	23 400	7 660	8 290	7 240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 510	0,3	2 470	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 210	0,4	3 050	160	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	128 680	14,4	110 580	18 100	7 680	7 600	2 650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	86 530	9,7	75 760	10 780	4 390	4 290	2 050	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	10 340	1,2	9 580	750	/	370	140	/
Baugewerbe	31 810	3,6	25 240	6 570	3 050	2 940	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	292 550	32,7	253 150	39 410	13 210	13 270	12 710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	170 860	19,1	145 130	25 730	8 700	8 630	8 210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	121 690	13,6	108 020	13 670	4 510	4 640	4 500	/
Sonstige Dienstleistungen	471 090	52,6	423 120	47 970	18 930	16 860	12 050	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 340	3,8	33 040	1 300	680	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	170 520	19,0	147 490	23 020	7 730	9 070	6 190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	50 810	5,7	49 270	1 540	650	700	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	215 420	24,1	193 310	22 110	9 880	6 730	5 420	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	61 840	34,4	56 620	5 220	1 640	1 470	1 980	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	93 150	51,8	79 240	13 910	3 660	6 040	4 080	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24 980	13,9	22 510	2 470	/	1 070	700	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	122 360	8,3	68 710	53 650	12 450	24 480	16 300	/
Ohne Schulabschluss	89 140	6,1	42 110	47 030	10 870	21 730	14 030	/
Noch in schulischer Ausbildung	33 220	2,3	26 600	6 620	1 570	2 750	2 270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	367 590	25,0	334 500	33 090	11 740	15 300	5 830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	369 650	25,1	335 180	34 470	12 760	12 510	8 980	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	344 670	23,4	312 670	32 000	12 060	11 440	8 290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	24 980	1,7	22 510	2 470	/	1 070	700	/
Fachhochschulreife	121 780	8,3	111 410	10 360	3 700	3 520	3 090	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	488 890	33,3	434 820	54 070	23 400	12 480	17 830	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	418 230	28,4	317 290	100 940	27 030	41 990	31 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	573 790	39,0	535 130	38 650	16 270	14 310	7 860	/
Fachschulabschluss	130 750	8,9	121 100	9 650	4 480	3 410	1 590	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	28 020	1,9	25 450	2 570	1 230	/	/	/
Fachhochschulabschluss	93 950	6,4	86 370	7 570	3 630	1 850	2 050	/
Hochschulabschluss	199 730	13,6	175 340	24 390	10 630	5 350	8 400	/
Promotion	25 800	1,8	23 940	1 860	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	1 213 940	71,7	1 213 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	479 180	28,3	274 330	204 850	70 040	74 080	59 080	1 660
Ausländer/-innen	204 850	12,1	/	204 850	70 040	74 080	59 080	1 660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	159 590	9,4	/	159 590	54 730	55 450	48 720	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	45 260	2,7	/	45 260	15 310	18 620	10 360	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	274 330	16,2	274 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	148 000	8,7	148 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	126 330	7,5	126 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	65 840	3,9	65 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	60 490	3,6	60 490	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	4 450	0,9	2 200	2 250	/	2 250	/	/
Griechenland	8 430	1,8	1 680	6 750	6 750	/	/	/
Italien	9 590	2,0	3 520	6 070	6 070	/	/	/
Kasachstan	20 610	4,3	19 280	1 330	/	/	1 330	/
Kroatien	5 860	1,2	2 300	3 560	/	3 560	/	/
Niederlande	4 400	0,9	1 540	2 860	2 860	/	/	/
Österreich	7 400	1,5	2 840	4 570	4 520	/	/	/
Polen	71 260	14,9	52 690	18 560	18 460	/	/	/
Rumänien	5 610	1,2	4 240	1 370	1 360	/	/	/
Russische Föderation	32 500	6,8	25 100	7 400	/	7 350	/	/
Türkei	93 840	19,6	43 620	50 220	/	49 900	/	/
Ukraine	6 950	1,5	2 850	4 100	/	4 000	/	/
Sonstige	207 560	43,3	112 470	95 090	29 970	7 010	57 760	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	3 770	1,2	3 230	/	/	/	/	/
1960 - 1969	14 880	4,8	6 160	8 720	4 580	3 040	/	/
1970 - 1979	38 290	12,4	18 380	19 920	6 130	11 410	2 380	/
1980 - 1989	59 920	19,5	40 810	19 110	6 950	7 060	5 000	/
1990 - 1999	87 660	28,5	50 460	37 200	11 200	13 210	12 570	/
2000 - 2011	75 640	24,6	16 920	58 720	20 470	15 150	22 930	/
Unbekannt	27 430	8,9	12 050	15 370	4 980	5 470	4 770	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	52 750	11,0	25 610	27 140	10 880	4 880	11 190	/
5 - 9 Jahre	57 730	12,0	30 060	27 670	8 530	8 550	10 450	/
10 - 14 Jahre	64 860	13,5	35 160	29 700	8 460	9 360	11 660	/
15 - 19 Jahre	69 800	14,6	45 340	24 470	6 920	11 180	6 150	/
20 und mehr Jahre	206 610	43,1	126 110	80 500	30 260	34 630	14 860	/
Unbekannt	27 430	5,7	12 050	15 370	4 980	5 470	4 770	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 706 696	100,0	268 047	274 638	538 909	301 189	323 913
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	825 451	48,4	138 784	129 387	274 818	146 514	135 948
Weiblich	881 245	51,6	129 263	145 251	264 091	154 675	187 965
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	804 321	47,1	268 034	241 723	223 451	48 600	22 513
Verheiratet	650 547	38,1	(7)	30 148	258 824	185 915	175 653
Verwitwet	104 503	6,1	-	(100)	3 089	12 899	88 415
Geschieden	143 354	8,4	3	2 377	51 283	52 796	36 895
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 353	0,2	-	194	1 906	851	402
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	93	0,0	-	3	36	(32)	22
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	319	0,0	-	(63)	204	48	4
Ohne Angabe	206	0,0	3	30	116	(48)	9
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 492 489	87,4	242 337	236 734	445 477	263 403	304 538
Bosnien und Herzegowina	3 447	0,2	426	542	1 389	804	286
Griechenland	5 411	0,3	525	759	2 045	1 161	921
Italien	5 446	0,3	479	808	2 232	1 218	709
Kasachstan	1 244	0,1	91	178	702	228	45
Kroatien	4 129	0,2	216	496	1 628	1 235	554
Niederlande	2 097	0,1	222	260	817	507	291
Österreich	3 625	0,2	181	514	1 404	899	627
Polen	18 084	1,1	1 664	3 260	8 638	3 831	691
Rumänien	2 275	0,1	197	680	1 208	157	(33)
Russische Föderation	7 042	0,4	838	1 379	3 169	1 029	627
Türkei	47 473	2,8	5 657	7 971	20 355	7 308	6 182
Ukraine	3 492	0,2	360	750	1 430	529	423
Sonstige	110 442	6,5	14 854	20 307	48 415	18 880	7 986
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	184 470	10,9	28 780	35 930	59 430	31 360	28 960
Evangelische Kirche	573 960	33,9	78 680	89 930	159 210	89 100	157 040
Evangelische Freikirchen	14 550	0,9	2 020	2 300	3 790	2 390	4 040
Orthodoxe Kirchen	28 310	1,7	5 760	5 090	10 350	4 640	2 470
Jüdische Gemeinden	2 480	0,1	/	/	/	/	890
Sonstige	62 170	3,7	15 080	11 830	20 940	8 970	5 340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	827 180	48,9	135 220	125 390	280 410	160 770	125 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	949 320	56,1	7 630	215 400	477 190	217 370	31 720
Erwerbstätige	895 550	52,9	6 190	201 110	452 720	204 730	30 800
Erwerbslose	53 770	3,2	1 440	14 300	24 470	12 640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	43 550	2,6	/	10 530	21 530	10 650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 230	0,6	1 230	3 760	2 930	1 990	/
Nichterwerbspersonen	743 790	43,9	257 300	56 320	57 590	80 160	292 420
Personen unterhalb des Mindestalters	222 910	13,2	222 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 480	19,5	/	/	4 550	38 920	285 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	73 320	4,3	32 970	37 390	2 840	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	50 570	3,0	/	6 660	24 400	16 280	3 090
Sonstige	67 520	4,0	1 290	12 090	25 800	24 910	3 440
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	734 750	82,0	5 590	184 480	368 650	157 210	18 830
Beamte/-innen	40 490	4,5	/	6 310	20 460	13 630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	40 280	4,5	/	1 710	21 810	12 750	4 010
Selbstständige ohne Beschäftigte	74 820	8,4	/	7 820	40 100	19 700	6 870
Mithelfende Familienangehörige	5 210	0,6	/	/	1 710	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	49 660	5,7	/	3 820	29 200	14 720	1 920
Akademische Berufe	219 960	25,2	/	36 930	128 960	47 150	6 370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	167 200	19,2	/	42 380	84 650	35 510	3 940
Bürokräfte und verwandte Berufe	127 600	14,6	/	30 870	60 780	30 700	4 550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	129 540	14,9	1 860	41 280	54 470	25 910	6 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 180	0,6	/	/	2 150	1 490	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 630	7,8	/	18 130	31 650	15 710	1 650
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 490	4,1	/	5 470	17 840	10 170	1 620
Hilfsarbeitskräfte	67 000	7,7	1 800	11 700	32 500	17 750	3 250
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 510	0,3	/	1 650	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 210	0,4	/	/	1 110	/	/
Produzierendes Gewerbe	128 680	14,4	1 000	24 810	68 000	30 700	4 170
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	86 530	9,7	/	16 500	45 960	20 680	2 600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	10 340	1,2	/	1 880	5 290	2 910	/
Baugewerbe	31 810	3,6	190	6 430	16 750	7 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	292 550	32,7	2 600	73 150	148 300	59 970	8 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	170 860	19,1	2 120	48 040	81 940	32 730	6 040
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	121 690	13,6	/	25 110	66 360	27 240	2 500
Sonstige Dienstleistungen	471 090	52,6	2 590	102 660	235 300	112 890	17 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	34 340	3,8	/	6 910	18 900	7 830	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	170 520	19,0	/	35 400	93 200	33 860	7 830
Öffentliche Verwaltung u.ä.	50 810	5,7	/	9 100	24 090	16 730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	215 420	24,1	2 320	51 250	99 110	54 470	8 280
Unbekannt	10	0,0	-	-	10	10	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	61 840	34,4	61 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	93 150	51,8	89 350	3 680	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24 980	13,9	9 280	15 470	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	122 360	8,3	30 160	14 080	31 510	23 770	22 830
Ohne Schulabschluss	89 140	6,1	/	10 390	31 400	23 770	22 830
Noch in schulischer Ausbildung	33 220	2,3	29 420	3 680	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	367 590	25,0	1 690	29 730	82 430	90 610	163 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	369 650	25,1	10 830	82 150	134 980	69 860	71 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	344 670	23,4	1 560	66 680	134 740	69 860	71 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	24 980	1,7	9 280	15 470	/	/	/
Fachhochschulreife	121 780	8,3	/	21 810	54 430	26 870	18 620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	488 890	33,3	/	123 130	231 340	86 580	47 710

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	418 230	28,4	42 650	130 590	107 860	60 570	76 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	573 790	39,0	/	78 150	197 570	128 790	169 150
Fachschulabschluss	130 750	8,9	/	18 230	50 750	30 970	30 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	28 020	1,9	/	3 640	15 050	5 280	4 050
Fachhochschulabschluss	93 950	6,4	/	10 730	46 500	21 790	14 930
Hochschulabschluss	199 730	13,6	/	29 060	104 740	42 640	23 280
Promotion	25 800	1,8	/	/	12 220	7 650	5 430
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 213 940	71,7	160 630	176 080	371 130	220 940	285 140
Personen mit Migrationshintergrund	479 180	28,3	105 090	94 810	163 550	76 740	38 980
Ausländer/-innen	204 850	12,1	25 790	34 930	87 740	36 020	20 380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	159 590	9,4	8 230	24 000	75 370	33 730	18 260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	45 260	2,7	17 560	10 930	12 360	2 290	2 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	274 330	16,2	79 290	59 890	75 820	40 720	18 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	148 000	8,7	6 620	28 590	54 540	39 990	18 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	126 330	7,5	72 670	31 300	21 270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	65 840	3,9	41 550	16 300	7 600	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	60 490	3,6	31 130	15 000	13 670	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	4 450	0,9	/	/	1 550	/	/
Griechenland	8 430	1,8	1 070	1 610	2 780	1 710	1 250
Italien	9 590	2,0	/	1 270	4 120	1 850	/
Kasachstan	20 610	4,3	3 960	4 660	6 240	3 660	2 080
Kroatien	5 860	1,2	/	/	2 130	1 330	/
Niederlande	4 400	0,9	/	/	1 530	/	/
Österreich	7 400	1,5	/	/	2 600	/	1 680
Polen	71 260	14,9	11 670	15 510	21 710	15 360	7 010
Rumänien	5 610	1,2	/	/	2 360	/	/
Russische Föderation	32 500	6,8	7 370	7 010	9 870	5 530	2 710
Türkei	93 840	19,6	23 220	17 110	34 260	11 160	8 090
Ukraine	6 950	1,5	1 110	1 380	2 540	1 210	700
Sonstige	207 560	43,3	50 390	42 060	71 490	31 120	12 500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 770	1,2	/	/	/	/	2 710
1960 - 1969	14 880	4,8	/	/	1 730	4 580	8 580
1970 - 1979	38 290	12,4	/	/	11 410	18 510	8 380
1980 - 1989	59 920	19,5	/	7 810	26 230	20 850	5 040
1990 - 1999	87 660	28,5	3 310	18 050	44 160	16 390	5 750
2000 - 2011	75 640	24,6	10 280	21 640	34 810	7 000	1 920
Unbekannt	27 430	8,9	1 260	5 090	11 590	5 350	4 130
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	52 750	11,0	31 280	9 810	9 960	1 440	/
5 - 9 Jahre	57 730	12,0	30 420	7 660	15 640	3 250	770
10 - 14 Jahre	64 860	13,5	27 010	8 500	21 220	5 960	2 170
15 - 19 Jahre	69 800	14,6	15 120	18 380	23 100	9 640	3 560
20 und mehr Jahre	206 610	43,1	/	45 370	82 050	51 110	28 080
Unbekannt	27 430	5,7	1 260	5 090	11 590	5 350	4 130

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 706 696	100,0	804 321	653 900	104 596	143 673	206
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	825 451	48,4	421 683	328 552	18 025	57 079	112
Weiblich	881 245	51,6	382 638	325 348	86 571	86 594	94
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	78 470	4,6	78 470	-	-	-	-
5 - 9	73 418	4,3	73 418	-	-	-	-
10 - 14	73 920	4,3	73 920	-	-	-	-
15 - 19	73 411	4,3	73 237	162	-	9	3
20 - 24	107 153	6,3	102 495	4 426	9	220	3
25 - 29	136 313	8,0	108 217	25 761	(94)	2 214	27
30 - 34	137 029	8,0	83 548	48 342	204	4 905	30
35 - 39	121 209	7,1	52 662	59 498	445	8 578	26
40 - 44	140 942	8,3	48 679	75 110	851	16 266	36
45 - 49	139 729	8,2	38 562	77 780	1 625	21 738	24
50 - 54	114 800	6,7	24 331	67 477	2 645	20 329	18
55 - 59	94 894	5,6	14 762	59 326	3 915	16 876	15
60 - 64	91 495	5,4	9 507	59 963	6 371	15 639	15
65 - 69	86 040	5,0	6 978	56 523	9 472	13 061	6
70 - 74	92 431	5,4	6 507	57 585	16 518	11 818	3
75 - 79	60 662	3,6	3 666	33 523	17 561	5 912	-
80 - 84	44 009	2,6	2 670	18 845	19 149	3 345	-
85 - 89	27 792	1,6	1 898	7 641	16 328	1 925	-
90 und älter	12 979	0,8	794	1 938	9 409	838	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	47 757	2,8	47 757	-	-	-	-
3 - 5	45 575	2,7	45 575	-	-	-	-
6 - 9	58 556	3,4	58 556	-	-	-	-
10 - 15	88 331	5,2	88 331	-	-	-	-
16 - 18	42 902	2,5	42 837	56	-	6	3
19 - 24	123 251	7,2	118 484	4 532	9	223	3
25 - 39	394 551	23,1	244 427	133 601	743	15 697	83
40 - 59	490 365	28,7	126 334	279 693	9 036	75 209	93
60 - 66	121 583	7,1	12 084	79 825	9 195	20 461	18
67 - 74	148 383	8,7	10 908	94 246	23 166	20 057	6
75 und älter	145 442	8,5	9 028	61 947	62 447	12 020	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 492 489	87,4	723 124	543 286	98 373	127 661	45
Bosnien und Herzegowina	3 447	0,2	1 046	1 972	135	291	3
Griechenland	5 411	0,3	2 053	2 844	211	303	-
Italien	5 446	0,3	2 417	2 514	(147)	368	-
Kasachstan	1 244	0,1	166	957	(38)	83	-
Kroatien	4 129	0,2	1 135	2 559	152	283	-
Niederlande	2 097	0,1	875	958	86	175	3
Österreich	3 625	0,2	1 543	1 556	150	376	-
Polen	18 084	1,1	6 247	9 694	539	1 586	18
Rumänien	2 275	0,1	1 200	892	34	146	3
Russische Föderation	7 042	0,4	2 156	4 151	177	558	-
Türkei	47 473	2,8	13 159	29 122	1 589	3 597	6
Ukraine	3 492	0,2	1 211	1 792	146	339	4
Sonstige	110 442	6,5	47 989	51 603	2 819	7 907	124
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	184 470	10,9	89 210	70 350	10 920	13 980	/
Evangelische Kirche	573 960	33,9	263 530	207 600	57 990	44 840	/
Evangelische Freikirchen	14 550	0,9	6 260	6 050	1 210	/	/
Orthodoxe Kirchen	28 310	1,7	11 910	13 320	950	2 130	/
Jüdische Gemeinden	2 480	0,1	/	1 180	/	/	/
Sonstige	62 170	3,7	29 140	27 790	1 530	3 700	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	827 180	48,9	401 110	316 340	34 310	75 420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	949 320	56,1	441 160	402 260	14 560	91 300	/
Erwerbstätige	895 550	52,9	412 230	385 060	13 710	84 510	/
Erwerbslose	53 770	3,2	28 930	17 200	/	6 800	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	43 550	2,6	22 660	14 360	/	5 910	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 230	0,6	6 270	2 840	/	/	/
Nichterwerbspersonen	743 790	43,9	357 280	245 230	92 200	49 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	222 910	13,2	222 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 480	19,5	28 710	175 890	88 420	36 450	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	73 320	4,3	70 540	2 600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	50 570	3,0	4 840	42 450	1 470	1 810	/
Sonstige	67 520	4,0	30 270	24 290	2 290	10 660	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	734 750	82,0	352 490	303 930	10 670	67 630	/
Beamte/-innen	40 490	4,5	16 560	19 900	410	3 620	/
Selbstständige mit Beschäftigten	40 280	4,5	10 590	24 170	/	4 720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	74 820	8,4	31 560	33 190	1 690	8 390	/
Mithelfende Familienangehörige	5 210	0,6	/	3 880	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	49 660	5,7	16 510	27 390	/	5 190	/
Akademische Berufe	219 960	25,2	109 590	91 390	2 130	16 850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	167 200	19,2	82 550	66 530	2 490	15 620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	127 600	14,6	59 740	51 510	2 730	13 610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	129 540	14,9	64 510	48 170	2 490	14 370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 180	0,6	2 230	2 550	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 630	7,8	31 440	30 190	/	5 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 490	4,1	12 050	18 150	/	4 830	/
Hilfsarbeitskräfte	67 000	7,7	23 730	34 540	1 930	6 800	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 510	0,3	1 760	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 210	0,4	880	2 120	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	128 680	14,4	52 750	63 680	1 400	10 860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	86 530	9,7	36 720	42 330	920	6 560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	10 340	1,2	3 880	5 340	/	1 060	/
Baugewerbe	31 810	3,6	12 150	16 010	/	3 240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	292 550	32,7	141 170	121 630	3 380	26 360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	170 860	19,1	80 890	71 450	2 310	16 200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	121 690	13,6	60 270	50 190	1 070	10 160	/
Sonstige Dienstleistungen	471 090	52,6	217 430	197 620	8 870	47 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 340	3,8	15 380	15 480	/	3 070	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	170 520	19,0	78 450	72 950	2 750	16 350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	50 810	5,7	21 240	23 280	760	5 520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	215 420	24,1	102 360	85 900	4 960	22 190	/
Unbekannt	10	0,0	10	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	61 840	34,4	61 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	93 150	51,8	92 910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24 980	13,9	24 720	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	122 360	8,3	54 920	48 390	8 630	10 420	/
Ohne Schulabschluss	89 140	6,1	21 940	48 200	8 620	10 370	/
Noch in schulischer Ausbildung	33 220	2,3	32 980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	367 590	25,0	81 600	182 680	59 220	44 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	369 650	25,1	149 440	156 520	22 710	40 970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	344 670	23,4	124 720	156 340	22 710	40 900	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	24 980	1,7	24 720	/	/	/	/
Fachhochschulreife	121 780	8,3	52 330	53 750	4 020	11 680	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	488 890	33,3	240 840	201 300	12 550	34 200	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	418 230	28,4	217 120	135 390	34 200	31 520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	573 790	39,0	179 130	274 070	53 120	67 480	/
Fachschulabschluss	130 750	8,9	44 290	62 250	10 120	14 090	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	28 020	1,9	11 510	12 230	1 220	3 060	/
Fachhochschulabschluss	93 950	6,4	37 200	45 470	2 740	8 530	/
Hochschulabschluss	199 730	13,6	83 420	96 970	4 760	14 580	/
Promotion	25 800	1,8	6 460	16 240	/	2 120	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 213 940	71,7	569 310	443 750	92 200	108 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	479 180	28,3	232 670	198 880	14 930	32 700	/
Ausländer/-innen	204 850	12,1	75 400	106 230	6 850	16 380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	159 590	9,4	43 090	95 970	5 910	14 620	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	45 260	2,7	32 300	10 260	940	1 760	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	274 330	16,2	157 280	92 650	8 080	16 320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	148 000	8,7	45 580	80 370	7 860	14 180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	126 330	7,5	111 690	12 290	/	2 130	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	65 840	3,9	58 820	6 110	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	60 490	3,6	52 870	6 170	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	4 450	0,9	2 010	2 000	/	/	/
Griechenland	8 430	1,8	3 800	3 900	/	/	/
Italien	9 590	2,0	4 870	3 680	/	/	/
Kasachstan	20 610	4,3	8 880	9 250	1 150	1 340	/
Kroatien	5 860	1,2	2 590	2 600	/	/	/
Niederlande	4 400	0,9	2 630	/	/	/	/
Österreich	7 400	1,5	3 460	2 950	/	/	/
Polen	71 260	14,9	32 450	30 090	3 320	5 400	/
Rumänien	5 610	1,2	2 150	2 680	/	/	/
Russische Föderation	32 500	6,8	14 320	14 090	1 580	2 510	/
Türkei	93 840	19,6	42 840	43 810	1 890	5 300	/
Ukraine	6 950	1,5	2 840	3 050	/	/	/
Sonstige	207 560	43,3	109 320	79 300	5 450	13 490	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 770	1,2	/	1 740	/	/	/
1960 - 1969	14 880	4,8	1 790	9 700	1 330	2 060	/
1970 - 1979	38 290	12,4	5 110	27 150	2 190	3 850	/
1980 - 1989	59 920	19,5	12 430	37 650	2 710	7 120	/
1990 - 1999	87 660	28,5	27 310	49 010	3 550	7 790	/
2000 - 2011	75 640	24,6	31 700	38 150	1 550	4 230	/
Unbekannt	27 430	8,9	9 800	12 920	1 420	3 290	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	52 750	11,0	39 890	11 940	/	/	/
5 - 9 Jahre	57 730	12,0	37 990	16 670	850	2 220	/
10 - 14 Jahre	64 860	13,5	37 840	22 070	1 510	3 430	/
15 - 19 Jahre	69 800	14,6	36 750	26 640	2 030	4 380	/
20 und mehr Jahre	206 610	43,1	70 410	108 630	8 910	18 670	/
Unbekannt	27 430	5,7	9 800	12 920	1 420	3 290	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	876 502	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	408 507	46,6
Paare ohne Kind(er)	206 838	23,6
Paare mit Kind(ern)	157 043	17,9
Alleinerziehende Elternteile	66 269	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37 845	4,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	408 507	46,6
Ehepaare	290 052	33,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 335	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	72 494	8,3
Alleinerziehende Mütter	57 060	6,5
Alleinerziehende Väter	9 209	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37 845	4,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	408 507	46,6
2 Personen	267 331	30,5
3 Personen	102 924	11,7
4 Personen	66 642	7,6
5 Personen	20 980	2,4
6 und mehr Personen	10 118	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	176 985	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	57 630	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	641 887	73,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	430 150	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	206 838	48,1
Paare mit Kind(ern)	157 043	36,5
Alleinerziehende Elternteile	66 269	15,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	290 052	67,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 335	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	72 494	16,9
Alleinerziehende Väter	9 209	2,1
Alleinerziehende Mütter	57 060	13,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	252 795	58,8
3 Personen	93 890	21,8
4 Personen	62 170	14,5
5 Personen	16 426	3,8
6 und mehr Personen	4 869	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 706 696	80 219 695
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	825 451	39 145 941
Weiblich	881 245	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	78 470	3 338 895
5 - 9	73 418	3 525 830
10 - 14	73 920	3 940 566
15 - 19	73 411	4 013 880
20 - 24	107 153	4 835 639
25 - 29	136 313	4 872 533
30 - 34	137 029	4 751 911
35 - 39	121 209	4 742 893
40 - 44	140 942	6 351 189
45 - 49	139 729	6 999 679
50 - 54	114 800	6 206 294
55 - 59	94 894	5 419 450
60 - 64	91 495	4 702 815
65 - 69	86 040	4 173 351
70 - 74	92 431	4 861 239
75 - 79	60 662	3 270 283
80 - 84	44 009	2 328 083
85 - 89	27 792	1 335 076
90 und älter	12 979	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	47 757	1 984 523
3 - 5	45 575	2 025 183
6 - 9	58 556	2 855 019
10 - 15	88 331	4 719 579
16 - 18	42 902	2 377 761
19 - 24	123 251	5 692 745
25 - 39	394 551	14 367 337
40 - 59	490 365	24 976 612
60 - 66	121 583	6 108 258
67 - 74	148 383	7 629 147
75 und älter	145 442	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	804 321	32 039 091
Verheiratet	650 547	36 669 868
Verwitwet	104 503	5 733 361
Geschieden	143 354	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 353	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	93	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	319	5 531
Ohne Angabe	206	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	1 492 489	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3 447	140 103
Griechenland	5 411	254 282
Italien	5 446	488 390
Kasachstan	1 244	46 740
Kroatien	4 129	209 840
Niederlande	2 097	128 862
Österreich	3 625	164 246
Polen	18 084	382 391
Rumänien	2 275	126 169
Russische Föderation	7 042	174 023
Türkei	47 473	1 505 305
Ukraine	3 492	112 983
Sonstige	110 442	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	184 470	24 869 380
Evangelische Kirche	573 960	24 552 110
Evangelische Freikirchen	14 550	714 360
Orthodoxe Kirchen	28 310	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 480	83 430
Sonstige	62 170	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	827 180	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	48,4	48,8
Weiblich	51,6	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	4,6	4,2
5 - 9	4,3	4,4
10 - 14	4,3	4,9
15 - 19	4,3	5,0
20 - 24	6,3	6,0
25 - 29	8,0	6,1
30 - 34	8,0	5,9
35 - 39	7,1	5,9
40 - 44	8,3	7,9
45 - 49	8,2	8,7
50 - 54	6,7	7,7
55 - 59	5,6	6,8
60 - 64	5,4	5,9
65 - 69	5,0	5,2
70 - 74	5,4	6,1
75 - 79	3,6	4,1
80 - 84	2,6	2,9
85 - 89	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	2,8	2,5
3 - 5	2,7	2,5
6 - 9	3,4	3,6
10 - 15	5,2	5,9
16 - 18	2,5	3,0
19 - 24	7,2	7,1
25 - 39	23,1	17,9
40 - 59	28,7	31,1
60 - 66	7,1	7,6
67 - 74	8,7	9,5
75 und älter	8,5	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	47,1	39,9
Verheiratet	38,1	45,7
Verwitwet	6,1	7,1
Geschieden	8,4	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	87,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,3
Italien	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2
Polen	1,1	0,5
Rumänien	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2
Türkei	2,8	1,9
Ukraine	0,2	0,1
Sonstige	6,5	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	10,9	31,2
Evangelische Kirche	33,9	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	48,9	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	949 320	43 052 760
Erwerbstätige	895 550	41 049 730
Erwerbslose	53 770	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	43 550	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 230	364 480
Nichterwerbspersonen	743 790	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	222 910	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	329 480	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	73 320	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	50 570	2 640 520
Sonstige	67 520	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	734 750	34 241 630
Beamte/-innen	40 490	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	40 280	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	74 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	5 210	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	49 660	1 976 240
Akademische Berufe	219 960	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	167 200	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	127 600	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	129 540	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 180	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	67 630	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 490	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	67 000	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 510	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 210	694 920
Produzierendes Gewerbe	128 680	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	86 530	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	10 340	554 250
Baugewerbe	31 810	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	292 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	170 860	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	121 690	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	471 090	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 340	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	170 520	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	50 810	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	215 420	9 660 190
Unbekannt	10	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	61 840	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	93 150	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24 980	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	122 360	4 932 710
Ohne Schulabschluss	89 140	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	33 220	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	367 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	369 650	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	344 670	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	24 980	1 339 490
Fachhochschulreife	121 780	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	488 890	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	418 230	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	573 790	31 804 990
Fachschulabschluss	130 750	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	28 020	1 032 940
Fachhochschulabschluss	93 950	3 985 640
Hochschulabschluss	199 730	5 471 080
Promotion	25 800	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	1 213 940	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	479 180	15 297 460
Ausländer/-innen	204 850	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	159 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	45 260	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	274 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	148 000	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	126 330	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	65 840	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	60 490	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	4 450	227 910
Griechenland	8 430	368 440
Italien	9 590	796 770
Kasachstan	20 610	1 240 570
Kroatien	5 860	330 730
Niederlande	4 400	226 240
Österreich	7 400	345 620
Polen	71 260	2 006 410
Rumänien	5 610	576 200
Russische Föderation	32 500	1 318 130
Türkei	93 840	2 714 240
Ukraine	6 950	229 510
Sonstige	207 560	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	3 770	171 620
1960 - 1969	14 880	608 420
1970 - 1979	38 290	1 277 210
1980 - 1989	59 920	1 680 040
1990 - 1999	87 660	3 159 270
2000 - 2011	75 640	2 270 610
Unbekannt	27 430	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	52 750	1 673 960
5 - 9 Jahre	57 730	1 864 060
10 - 14 Jahre	64 860	2 121 110
15 - 19 Jahre	69 800	2 373 430
20 und mehr Jahre	206 610	6 789 630
Unbekannt	27 430	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	56,1	54,1
Erwerbstätige	52,9	51,5
Erwerbslose	3,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,3
Sonstige	4,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,0	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	5,7	4,9
Akademische Berufe	25,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,4	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4
Baugewerbe	3,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,6	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,1	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	34,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,0	46,2
Fachschulabschluss	8,9	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	5,8
Hochschulabschluss	13,6	7,9
Promotion	1,8	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	19,2
Ausländer/-innen	12,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,4	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,2	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,7	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	0,9	1,5
Griechenland	1,8	2,4
Italien	2,0	5,2
Kasachstan	4,3	8,1
Kroatien	1,2	2,2
Niederlande	0,9	1,5
Österreich	1,5	2,3
Polen	14,9	13,1
Rumänien	1,2	3,8
Russische Föderation	6,8	8,6
Türkei	19,6	17,7
Ukraine	1,5	1,5
Sonstige	43,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	1,2	1,8
1960 - 1969	4,8	6,3
1970 - 1979	12,4	13,2
1980 - 1989	19,5	17,4
1990 - 1999	28,5	32,8
2000 - 2011	24,6	23,5
Unbekannt	8,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	11,0	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	13,9
15 - 19 Jahre	14,6	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	44,4
Unbekannt	5,7	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	876 502	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	408 507	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	206 838	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	157 043	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	66 269	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37 845	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	408 507	13 960 811
Ehepaare	290 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	72 494	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	57 060	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9 209	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37 845	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	408 507	13 960 811
2 Personen	267 331	12 455 731
3 Personen	102 924	5 454 875
4 Personen	66 642	3 906 260
5 Personen	20 980	1 222 149
6 und mehr Personen	10 118	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	176 985	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	57 630	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	641 887	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,6	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,9	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,6	37,2
Ehepaare	33,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	46,6	37,2
2 Personen	30,5	33,2
3 Personen	11,7	14,5
4 Personen	7,6	10,4
5 Personen	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	430 150	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	206 838	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	157 043	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	66 269	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	290 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	72 494	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9 209	476 424
Alleinerziehende Mütter	57 060	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	252 795	12 429 861
3 Personen	93 890	5 313 244
4 Personen	62 170	3 706 717
5 Personen	16 426	942 856
6 und mehr Personen	4 869	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	48,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	67,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,9	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,3	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	58,8	54,9
3 Personen	21,8	23,4
4 Personen	14,5	16,4
5 Personen	3,8	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

